

## Pressemitteilung

25.05.24

### **Eine Stimme für diskriminierungsfreie Hochschulen: LaKoF\* RLP wählt neue Sprecherinnen**

**Die LandesKonferenz der HochschulFrauen\* Rheinland-Pfalz wählte auf ihrer Frühjahrstagung zwei neue Sprecherinnen. In Trier erarbeiteten die Teilnehmenden Konzepte, wie die Gleichstellungsarbeit in Rheinland-Pfalz in die Zukunft geführt werden kann.**

Trier – Am 9. und 10. April 2024 fand die von Dr. Claudia Seeling und Dr. Sylvia Rahner organisierte Mitgliederversammlung der LandesKonferenz der HochschulFrauen\* Rheinland-Pfalz (LaKoF\* RLP) an der Universität Trier statt. Begrüßt wurden die Gleichstellungsakteur\*innen der Universitäten und Hochschulen von Prof. Dr. Eva Eckkammer, Präsidentin der Universität Trier, die den ersten Tagungstag anschließend auch noch zum Austausch begleitete.

Den Höhepunkt des ersten Sitzungstages bildete die Wahl der beiden neuen LaKoF\*-Sprecherinnen Prof. Dr. Katharina Dahm und Dr. Tanja Gnosa. Prof. Dr. Katharina Dahm ist die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Mainz und wurde als Vertretung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HaW) gewählt. Als Arbeitsrechtlerin hat sie sich in den vergangenen zweieinhalb Jahren in der LaKoF\* aufgrund ihrer herausragenden Expertise und durch ihre engagierte Mitarbeit einen Namen gemacht. Dr. Tanja Gnosa ist die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Koblenz und wurde als Vertretung der Universitäten gewählt. Ihr großes Engagement und ihre umfassende Erfahrung in der Gleichstellungsarbeit sind seit vielen Jahren eine Bereicherung für die LaKoF\*. Beide sehen sich als Sprachrohr aller Gleichstellungsakteur\*innen der Hochschulen in Rheinland-Pfalz und möchten bei ihrer Arbeit die unterschiedlichen Bedarfe und Voraussetzungen von Universitäten und HaW im Blick behalten.

Die Anwesenden quittierten die Wahl der zwei Frauen mit anhaltendem Beifall und drückten den Sprecherinnen ihre Wertschätzung für ihr Engagement aus.

Geprägt von einer konstruktiven Atmosphäre und dem Gefühl des Aufbruchs waren sich die Teilnehmenden einig, dass sie einen guten Ausgangspunkt gefunden haben, um Maßnahmen für die kommenden Jahre zu entwickeln. Im gemeinsamen Arbeitskreis mit dem MWG und der Landeshochschulpräsident\*innenkonferenz (LHPK) werden sich die Sprecherinnen der LaKoF\* für die Anliegen der Hochschulfrauen\* stark machen.



Die Teilnehmenden der LaKoF\*-Frühjahrssitzung auf dem Campus der Universität Trier.



v.l.n.r.: Dr. Tanja Gnosa (Universität Koblenz) und Prof. Dr. Katharina Dahm (Hochschule Mainz) vor dem Kurfürstlichen Palais in Trier